

# Presse-Information

## **„Innovationszentren 5.0 – Teil II - Vernetzung neu erfinden“**

### **Jahreskonferenz der Innovations-, Technologie- und Gründerzentren 2017 in Lübeck**

Berlin, den 18.09.2017

„Vernetzung neu erfinden“ - unter diesem Motto findet vom 17.-19. September die Jahreskonferenz des Bundesverbandes deutscher Innovationszentren in Lübeck statt. Gastgeber ist die UniTransferKlinik Lübeck gemeinsam mit dem Technikzentrum Lübeck.

Die UniTransferKlinik Lübeck agiert am Standort BioMedTec-Campus Lübeck als erfolgreiche Koordinations- und Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und übernimmt Managementaufgaben bei der Entwicklung neuer marktfähiger Produkte. Dabei organisiert die UniTransferKlinik die Zusammenarbeit mit professionalisierten Instituten und ausgegründeten StartUps insbesondere unter dem Fokus Medizintechnik/ Klinik 4.0.

Über 100 Zentrumsleiterinnen und -leiter werden zur Konferenz erwartet, wenn es hier speziell unter dem Schwerpunkt Vernetzung um den Austausch von best-practices und Erfahrungen bei der Gründerunterstützung sowie zur optimalen Betreuung von Wachstumsunternehmen, aber auch der Entwicklung der Zentren selbst geht. Heute sind erfolgreiche Zentren mit Forschungseinrichtungen, Universitäten und Grossunternehmen gut vernetzt und davon profitieren nicht nur die betreuten Startups und jungen Unternehmen, sondern auch die Zentren selbst können sich regionalen Entwicklungen erfolgreich anpassen und wichtige Partner an ihren Standorten werden. Wie erfolgreich Netzwerken auch in strukturschwachen Regionen und abseits großer Partner gelingen kann, sollen erfolgreiche Beispiele zeigen. In einer abschließenden Podiumsdiskussion werden mit Experten und dem Publikum Chancen und Risiken der Vernetzung und verschiedene Formen des Networking diskutiert, die Zentren selbst nutzen können, um sich zukunftsgerichtet aufzustellen.

„Lübeck ist ein erfolgreicher und attraktiver Standort der Medizintechnik und damit auch für innovative Gründer“, sagt Dr. Raimund Mildner, Geschäftsführer der UniTransferKlinik Lübeck GmbH. „Ich freue mich sehr, den Mitgliedern des Bundesverbandes auf der Jahreskonferenz einen Einblick geben zu können,

wie hier am Standort Vernetzung nicht nur sehr erfolgreich funktioniert, sondern von allen beteiligten Partner auch gelebt und umgesetzt wird. Mit den drei Standorten des Technikzentrum Lübeck sprechen wir darüber hinaus ein breites Spektrum von Gründern an. Wir begrüßen Sie herzlich in der wunderschönen Hansestadt Lübeck!“

Für die Arbeit der Innovationszentren werden wichtige Impulse erwartet. Die Innovationszentren Deutschlands betreuen allein im Jahr 2016 über 4.660 Unternehmensgründungen und trugen bis heute zur Schaffung von über 275.000 Arbeitsplätzen bei. Gut die Hälfte aller Zentren sind im BVIZ-Bundesverband organisiert. Aktuell arbeiten deutschlandweit etwa 95.200 Mitarbeiter in den 12.930 Unternehmen, die in den Innovationszentrum beheimatet sind. Über 42.560 Unternehmen haben die Zentren nach einer Gründungsphase und Verweildauer in den Zentren von durchschnittlich 5 Jahren bereits wieder verlassen und sich erfolgreich in den Regionen angesiedelt. Die Regionen Deutschlands profitieren von den Neugründungen, Unternehmensansiedlungen, geschaffenen Arbeitsplätzen und wachsenden Steuereinnahmen. Investitionen in die Zukunft, die sich bezahlt machen.

Herausgeber:

**Bundesverband Deutscher Innovations-,  
Technologie- und Gründerzentren e. V.**

Jägerstraße 67, 10117 Berlin  
Tel: 030-3920 0581 Fax: -0582  
bviz@innovationszentren.de  
<http://www.innovationszentren.de>  
Andrea Glaser  
Geschäftsführerin

Verantwortlich:

Dr. Bertram Dressel  
Präsident  
Tel: 0351-8718665  
[kontakt@tzdresden.de](mailto:kontakt@tzdresden.de)

Konferenzgastgeber Lübeck:

[www.unitransferklinik.de](http://www.unitransferklinik.de)  
[www.tzl.de](http://www.tzl.de)